



Textentwurf Pressemeldung Förderprogramm ZIM

Ebbing Unternehmensberatung unterstützt Mittelstand bei der Forschungs- und Innovationsförderung

Förderprogramm ZIM hilft bei Sicherung von Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum

Fulda, 21.03.2017 – ZIM ist die Abkürzung für „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand“, einem Förderprogramm des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Der technologie- und branchenoffene Ansatz soll mittelständige Unternehmen ansprechen, die innovative Produkte oder Dienstleistungen „in der Schublade“ haben und nach Partnern suchen, die ihnen helfen, Ihr Projekt zur Marktreife zu bringen. Die Unternehmensberatung Ebbing hilft bei der Antragsstellung von Einzel- und Kooperationsprojekten.

Die Wettbewerbsfähigkeit und Kooperationen insbesondere mit Forschungseinrichtungen von Unternehmen (KMU) zu fördern, ist die Idee, die hinter dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (kurz ZIM) steht. Das Rückgrat „Mittelstand“ soll in seiner Innovationskraft gestärkt werden. Und zwar von Fördermitteln des Bundes.

Doch ZIM steht für sehr viel mehr, als nur für finanzielle Unterstützung. Es integriert Einzelprojekte, Kooperationen und Netzwerke. Um eine Förderung in Anspruch nehmen zu können, sind eine Vielzahl von Voraussetzungen zu erfüllen. Da das Förderprogramm technologie- und branchenoffen ist, bietet es für KMUs bis zu 250 Mitarbeitern die Chance, innovative Ideen auch zu realisieren.

Ein Unternehmen oder auch Handwerksbetrieb, welches plant, ein innovatives Produkt oder ein Verfahren zu entwickeln, kann mit maximal 380.000 € pro Unternehmen und 190.000 € pro Forschungseinrichtung förderwürdig sein. Um herauszufinden, in wie weit ein Unternehmen Innovationen vorzuweisen hat und förderungswürdig ist, bedarf es eines Spezialisten, wie die Unternehmensberaterin Tanja Ebbing. Sie ist seit vielen Jahren in unterschiedliche Fördermaßen involviert und als Innovationsberaterin beim BMWi (Bundesministerium für Wirtschaft) für das Programm go-Inno autorisiert. Im Rahmen von Innovationsgutscheinen bis zu 20.000,- Euro im Jahr können Machbarkeitsanalysen für Innovationen erstellt werden.

„Meine Arbeit besteht darin, zunächst zu prüfen, ob es sich um eine Innovation handelt und ob diese realisierbar ist. Das erfolgt in einer Machbarkeitsanalyse, welche im Rahmen des Förderprogramms go-Inno erstellt werden kann. Anschließend können die Fördervoraussetzungen für ZIM geprüft werden, um Zuschüsse für die Entwicklungskosten zu beantragen. Bei Kooperationsprojekten werden zusätzlich mögliche Partnerschaften mit wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen ausgelotet“ erklärt die Fördermittelberaterin. Die Unternehmen können Forschung und Entwicklung als Einzelprojekte durchführen oder als Kooperationsprojekte mit Forschungseinrichtungen oder anderen Unternehmen. „Sind die Aussichten positiv, kümmere ich mich um die sorgfältige Vorbereitung des Antrags bei einem ZIM-Projektträger“, so Tanja Ebbing weiter. Neben der Förderung des eigentlichen FuE-Projektes können Gelder bis zur Markteinführung eines Produktes beantragt werden.

Thomas Noll - Der Internet-Redakteur

Content-Marketing, Online-PR und Web-Marketing-Beratung



Für den Mittelstand eröffnen sich durch ZIM neue Marktchancen. Die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens wird nachhaltig erhöht und neue Arbeitsplätze werden geschaffen. Investitionsrisiken verringern sich dank der staatlichen Förderung. Voraussetzung ist, dass ein Mittelständler über ausreichend qualifiziertes wissenschaftlich technisches Personal verfügt oder zeitweilig Personal neu einstellt.

Genauere Details über Voraussetzungen, Anforderungen und die Art der Förderung können Interessierte bei Tanja Ebbing erfahren. Sie ist für das ZIM-Förderprogramm bundesweit tätig und jederzeit telefonisch oder per Mail ansprechbar.

Welche Dienstleistungen rund um die Themen Innovation und Förderung von Tanja Ebbing angeboten werden, ist auf der Website <http://www.innovations-beratung-kmu.de> nachzulesen. Darüber hinaus werden Tipps auf ihrer Facebook-Fanpage der Unternehmensberaterin unter <https://www.facebook.com/pages/Ebbing-Unternehmensberatung/110225582397835> veröffentlicht.

Über Ebbing Unternehmensberatung

Tanja Ebbing bietet seit mehr als 23 Jahren Existenzgründungs- und Fördermittelberatung für kleine und mittlere Unternehmen an. Sie unterstützt ihre Kunden nicht nur beim Aufbau von Unternehmen, sondern hilft auch in allen Fragen zur Unternehmensnachfolge. Zu den Aufgaben von Tanja Ebbing, die ausgebildete KMU-Fördermittelberaterin® ist, gehören die Strategieentwicklung, die Aufstellung eines Businessplans sowie der Aufbau eines Marketingkonzeptes und Umsetzungsbegleitung. Neben ihrer Beratungstätigkeit hält die Wirtschafts-Dipl.-Betriebswirtin Seminare und Vorträge und ist beim NWB-Verlag als Autorin Expertin für öffentliche Fördermittel und Innovationsberatung tätig.

Kontakt:

Tanja Ebbing
Wirtschaftsdiplom Betriebswirt (VWA)
Unternehmensberatung
Breslauer Straße 17
36119 Neuhof
Germany

Tel.: 06655 – 91 90 90
Fax: 06655 – 91 90 91
tanja.ebbing@ebbing-bwb.de